



Angebote für Kinder & Jugendliche

HIER STEHE ICH

GEWISSEN UND PROTEST – 1521 BIS 2021
LANDESAUSSTELLUNG **WORMS 2021**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KULTUR, HERBESCHAFT, WERBEBILDUNG
UND KULTUR

Stiftung
für die Region
Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

Luther
WORMS 2021
500 JAHRE REICHSTAG

www.worms2021.de



Die Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“ präsentiert ausgehend von Martin Luthers historischem Auftreten vor dem Wormser Reichstag Persönlichkeiten, die im Laufe der Geschichte mutig für ihr Gewissen eintraten und dafür nicht selten mit ihrem Leben bezahlten.

MUTIG SEIN!

Mutig sein, Zivilcourage beweisen und sich gegen andere für jemanden oder etwas einsetzen: Die Ausstellung bietet viele Anreize, sich persönlich und lebensnah mit diesen spannenden Themen auseinanderzusetzen. Was hilft bei schwierigen Entscheidungen, was macht mir Mut? Wie kann ich Stellung beziehen und Haltung zeigen?

Bei unseren museumspädagogischen Angeboten sind Kinder und Jugendliche ab acht Jahren eingeladen, sich mit den Persönlichkeiten aus der Ausstellung – unter anderem Martin Luther, Nelson Mandela, Martin Luther King oder Sophie Scholl – und den verschiedenen Formen des Protests im Laufe der Geschichte auseinanderzusetzen.

Das ganze passiert immer im Dialog, vor allem aber auch sehr kreativ: Denn was heute Facebook und Instagram sind, waren früher Flugblätter, Bücher oder auch einfach Botschaften auf T-Shirts. Wir probieren gemeinsam die verschiedenen Techniken aus und eröffnen so Räume für die eigene Persönlichkeitsbildung und Meinungsäußerung.

HIER STEHE ICH.

2021 jährt sich zum 500. Mal die Erinnerung an den Wormser Reichstag 1521.

Die Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“ nimmt das Jubiläum der Widerrufungsverweigerung Martin Luthers auf dem Wormser Reichstag

Luther vor dem Reichstag in Worms, Anton von Werner, 1877

zum Anlass, vom 3. Juli bis 30. Dezember 2021 die Entwicklungsgeschichte der „Gewissensfreiheit und des Protests“ anhand zahlreicher Beispiele bis in unsere Gegenwart aufzuzeigen und kritisch zu hinterfragen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen zunächst der Auftritt Martin Luthers in Worms und dessen Bedeutung sowie der Mythos, der zeitnah mit dem historischen Ereignis entstand und bis heute eine ungeheure Dynamik entwickelt.

In einem zweiten Teil fokussiert die Ausstellung dann das Thema „Gewissensfreiheit und Protest“ selbst, und zwar sowohl mit als auch ohne Bezug zu Luthers Wirken in historischen Kontexten der letzten 500 Jahre.

Die Landesausstellung präsentiert darum neben Martin Luther weitere bedeutende Persönlichkeiten, die seit dem 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart für ihre Ideale in Wort und Tat mutig und entschlossen eintraten



und nicht selten für ihre Zivilcourage auch mit ihrem Leben bezahlten.

Die streitbare Schriftstellerin Olympe de Gouges oder die junge Sophie Scholl fesseln uns noch heute mit ihrem mutigen Beispiel und werden auf faszinierende Weise in der Sonderausstellung durch Exponate, Dokumente und Schlüsselsituationen ihres Lebens vorgestellt.

Ebenso vertreten sind Vorkämpfer für Gleichberechtigung und Freiheit wie Martin Luther King und Nelson Mandela, Georg Büchner, die Protagonisten der friedlichen Revolution, die zur Wiedervereinigung Deutschlands führte, und viele weitere mehr.

Zahlreiche Veranstaltungen sowie ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot für verschiedene Altersgruppen begleiten die Ausstellung.

Das Rahmenprogramm thematisiert dabei unter anderem auch die Herausforderun-

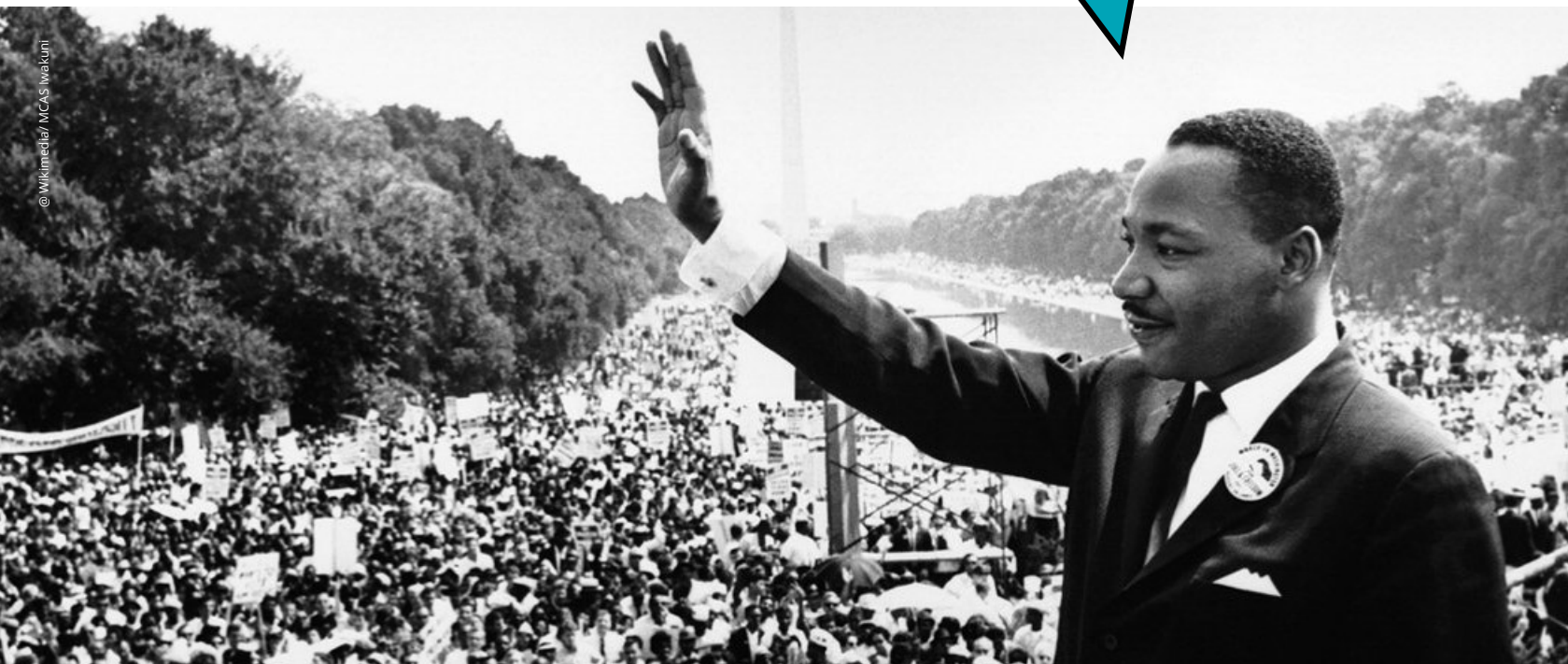
gen der Gegenwart im Zusammenhang mit Gewissensfreiheit — auch um heutigen Entwicklungen gerecht zu werden.

In der Wormser Magnuskirche wird unter Beteiligung der Filmakademie Ludwigsburg ein studentisches Filmprojekt mit dem Titel „Die unerschrockenen Stimmen“ präsentiert.

Die Ausstellung ist geeignet ab 12 Jahren.

I HAVE
A DREAM

Martin Luther King jr., Washington, D.C., 28. August 1963



BESUCHERSERVICE

HIER STEHE ICH.

GEWISSEN UND PROTEST – 1521 BIS 2021

3. Juli bis 30. Dezember 2021

Museum der Stadt Worms
im Andreasstift

Weckerlingplatz 7, 67547 Worms

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie feiertags
(außer 24. + 25.12.)

10 bis 18 Uhr, montags geschlossen
(außer 1.11. und 27.12.)

Eintrittspreise

Erwachsene	9 € (erm. 6 €)
Kinder ab 12 Jahren	5 €
Familienkarte	19 €
Gruppenpreise	auf Anfrage

Kombitickets mit den anderen Wormser
Museen **nur** über das Internet buchbar.

Wichtig

Vor dem Besuch ist eine Online-Voran-
meldung erforderlich.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hy-
gienevorgaben auf unserer Internetseite.

Anmeldung ▶ www.worms2021.de

Kontakt & Besucherinformation

Museumskasse: 06241-853-4105

Austellungssekretariat (Montag - Freitag)

Sabrina Hoff 06241-853-4101

Lina Dietl 06241-853-4102

museum@worms.de



FÜHRUNGEN

Öffentliche Ausstellungsführungen

Angebot für Individualgäste
und Kleingruppen bis max. 6 Personen

10. Juli bis 30. Dezember

samstags + feiertags je 15.21 Uhr

sonntags je 11.00 Uhr

keine Führungen am 21.+22.8.21, 25.12.21

Kosten 3,- € zzgl. Eintritt zur Ausstellung

Tickets online erhältlich unter

www.worms2021.de

Führungen für Gruppen

Individuelle Ausstellungsführungen
zum Wunschtermin

Führung für Erwachsene

Standard 60 Min./max. 15 Personen*

Kosten 75,- € zzgl. Eintritt zur Ausstellung

Führung für Schüler/Jugendliche

Standard 60 Min./max. 15 Personen*

Kosten 50,- € zzgl. Eintritt zur Ausstellung

Fremdsprachenführung

Eine englische Führung ist auf Anfrage bei
der Tourist Information Worms buchbar.

Themenführungen auf Anfrage



BERATUNG & ANMELDUNG



Tourist Information Worms

touristinfo@worms.de

T. 06241-853-7306 (Mo-Fr 9-17 Uhr)

HINWEIS!

Bitte buchen Sie Ihre Führung möglichst frühzeitig, mind. 3 Wochen vor Wunschtermin!

* pandemiebedingt reduzierte Teilnehmerzahl/
Änderungen möglich

SO 18.7.2021 // 14 + 17 Uhr // Museum Andreasstift

Nelson-Mandela-Gedenktag

Offene Werkstatt & Themenführung

SO 8.8.2021 // 20 Uhr // Museum Andreasstift

Das Sündenbock-System

Vortrag Alexander Görlach

TERMINÜBERSICHT RAHMENPROGRAMM

DO 12.8.2021 // 19 Uhr // Museum Andreasstift

Und die Moral von der Geschichte

Wege zum Gewissen.

Vortrag von Volker Gallé

DI 31.8.2021 // 18.30 Uhr // Magnuskirche

Solidarność.

Die Geschichte der polnischen Gewerkschaft

Vortrag von Manfred Mack

SO 5.9.2021 // 18.30 Uhr // Magnuskirche

Hier stehe ich, ich kann auch anders

Das Lutherbild im Wandel der Zeit

Vortrag von Dr. Tobias Dienst

SA 11.9.2021 // 19 Uhr // Museum Andreasstift

Da hab' ich mich getraut!

Gedankenwelten um Gewissensfreiheit & Moral

Darsteller des Ensembles „Theater im Museumshof“

MI 29.9.2021 // 9.30 - 17 Uhr // Dreifaltigkeitskirche

500 Jahre Reichstag in Worms

Fortbildung für Lehrer- und Pfarrer*innen

30.9. + 11.11.2021 // 19 Uhr // Magnuskirche

Lieber Herr Käthe

Aus Luthers privater Post

mit Dr. Achim Müller und Kirsten Zeiser

Do, 14.10.2021 // 18 Uhr // DAS WORMSER

Streiten

Über den Normalfall der Demokratie

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Rudolf Korte und Prof. Dr. Katharina Kunter

SO 24.10.2021 // 18 Uhr // Gedenkstätte KZ Osthofen

Musik aus Theresienstadt.

Ein Gedenkkonzert mit dem Pan Quartett

DO 18.11.2021 // 18.30 Uhr // Magnuskirche

Das Gewissen Kaiser Karl V.

Vortrag von Maximilian Krüger M. A.

5.11. + 26.11. // 18 Uhr // Museum Andreasstift

Moses Mendelssohn

Mittler zwischen den Religionen

Themenführung

WICHTIG !!!



Eine Voranmeldung ist überall nötig! Terminänderungen vorbehalten. Tickets & Infos:

www.worms2021.de



ANGEBOTE
FÜR KINDER &
JUGENDLICHE

OFFENE WERKSTÄTTEN

Anmelden, vorbeikommen
und mitmachen!

Dauer: Jeweils 14 bis 17 Uhr
Kosten: 7 € pro Workshop
Geeignet für Kinder und Jugendliche
ab 7/8 Jahren (je nach Workshop)

1. Drucken von Luther-Zitaten

Für die Reformation spielte die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg eine wichtige Rolle. Denn dadurch konnten die Reformatoren um Luther ihre Schriften weit verbreiten und überall Anhänger finden.

Was die Erfindung Gutenbergs technisch gesehen eigentlich ausmacht, können die TeilnehmerInnen des Druckworkshops ganz praktisch ausprobieren.

Dazu setzen sie ein Zitat von Martin Luther mit beweglichen Lettern. Der Text wird mit einem vorhandenen Linoldruckstock kombiniert und farbig gedruckt. Den Druck dürfen sie natürlich getrost nach Hause tragen.

Leitung: Bertram Schmitt
Termine: SA 10.07.2021 + SO 11.07.2021
SA 30.10.2021 + SO 31.10.2021
Geeignet für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren
(max. 8 Teilnehmer insg.)

2. Anfertigung eigener Linolschnitte

Die Reformation hatte die Kirche gespalten. Befürworter und Gegner nutzten zur schnellen Verbreitung ihrer Ideen gedruckte Flugblätter. Da viele Menschen nicht lesen konnten, spielten Bilder eine wichtige Rolle. Sie wurden meist als Holzschnitte gedruckt.

Linolschnitte, als Hochdrucke, funktionieren nach dem gleichen Prinzip, sind aber leichter herzustellen. Die Teilnehmer entwerfen eigene Linolschnitte und drucken diese farbig im Postkartenformat.

Leitung: Bertram Schmitt
Termine: SA 02.10.21 + SO 03.10.21
SA 27.11.21 + SO 28.11.21
Geeignet für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren
(max. 8 Teilnehmer insg.)



3. Flugblätter drucken

Ansichten verbreiten

Martin Luther konnte seine Kritik an der Kirche durch das Gestalten und Verteilen von Flugblättern rasch in der Bevölkerung verbreiten. Einige davon sind in unserer Ausstellung zu sehen.

In diesem Workshop können Mädchen und Jungen sich fragen, was sie anderen Menschen gerne als Anregung zum Nachdenken oder als kritische Botschaft mitteilen würden.

Worauf möchte man aufmerksam machen? Welche bildnerische Darstellung eignet sich dazu? Die Ideen werden dann mit einfachen Mitteln auf einer Druckplatte gestaltet, die anschließend mehrfach abgedruckt wird. Nun müssen die Flugblätter nur noch verteilt werden!

Leitung: Daniela Rosenberger,
Kunstpädagogin

Termine: SA 28.08.2021 SA 25.09.2021
SA 09.10.2021 SA 13.11.2021
SA 11.12.2021

Geeignet für Kinder & Jugendliche ab 7 Jahren
(max. 10 Teilnehmer insg.)



4. Struggle-Shirts

Verkörperung des Widerstandes

Der Gedanke, ein T-Shirt als Mittel zur Abgabe einer politischen Erklärung zu verwenden, wurde erstmals in Südafrika während der Anti-Apartheid-Bewegung bekannt.

So genannte „Struggle-Shirts“ ermöglichten es den Menschen, ihre Frustrationen und Ansichten über die ungerechten Gesetze der Apartheid zu teilen – bei überschaubarer Gefahr für diese Meinungsäußerungen bestraft zu werden.

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer spannende Hintergründe zum Thema und können anschließend ihre eigenen T-Shirts gestalten.

Leitung: Janine Gravenor,
Mitarbeiterin museum live

Termine: SA 07.08.2021 SA 11.09.2021
SA 23.10.2021 SA 20.11.2021

Geeignet für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren
(max. 8 Teilnehmer insg.)

WICHTIG! **BRING YOUR OWN SHIRT!**

Teilnehmer müssen ein eigenes T-Shirt (gerne alt, aber einfarbig) mitbringen.



PROGRAMME FÜR SCHULKLASSEN & JUGENDGRUPPEN

Kombinieren Sie

eine **Führung** durch die Landesausstellung mit
einem museumspädagogischen **Workshop!**

Dauer: 90 Minuten (Workshop)

Kosten: 60 € für den Workshop

maximal 14 Teilnehmer pro Workshop

Größere Gruppen werden geteilt (Halb Führung,
halb Workshop, danach Gruppenwechsel)

WICHTIG!

1. Buchung Führung

Den Workshops sollte eine Führung vorausgehen,
siehe Seite 10.

Tourist Information Worms

touristinfo@worms.de

T. 06241-853-7306 (Mo-Fr 9-17 Uhr)

2. Buchung Workshop

museum live

museumsvermittlung@worms.de

T. 06241-853-4120

1. Luthers Entführung

Nachbau des Lutherwagens als Gemeinschaftsprojekt

Auf dem Wormser Reichstag 1521 wurde Martin Luther für vogelfrei erklärt. Jeder hätte Luther nun umbringen können, ohne dafür gestraft zu werden! Kein Wunder, dass der Mönch mit seinen Gefährten die Stadt Worms am 24. April 1521 unauffällig verließ.

Doch die Reise war anstrengend und gefährlich. Das Pferd zog mühevoll den schweren Kobelwagen. Welche Abenteuer hat die Reisegruppe damals wohl erlebt? Im Rahmen dieses Workshops bauen wir gemeinsam einen mittelalterlichen Kobelwagen nach.

Dieser Workshop wird gefördert durch die AG für Kind und Familie.

Leitung: Gilda D'Amico-Funk
Mitarbeiterin museum live



2. My Political Statement Bag

Symbole des Widerstandes

In diesem Kreativworkshop geht es darum, ein Zeichen im Alltag zu setzen! Wir bedrucken Stofftaschen durch Siebdruckverfahren oder Linoldruck. Es können dabei entweder vorhandene Vorlagen verwendet werden oder eigene Symbole des Widerstands kreiert werden.

Leitung: Janine Gravenor,
Mitarbeiterin museum live
oder Daniela Rosenberger,
Kunstpädagogin

3. Flugblätter drucken

Ansichten verbreiten

Eure Ideen und Botschaften werden mit einfachen Mitteln auf einer Druckplatte gestaltet, die anschließend mehrfach abgedruckt wird. Ausführlichere Beschreibung siehe Seite 18.

Leitung: Daniela Rosenberger,
Kunstpädagogin

4. Struggle-Shirts

Verkörperung des Widerstandes

T-Shirts als Mittel zur politischen Äußerung, ausführlichere Beschreibung siehe Seite 19.

Achtung: da die Schulklassen-Programme nur 90 Minuten dauern, ist eine kreative Gestaltung von eigenen Shirts hier nicht vorgesehen.

Leitung: Janine Gravenor,
Mitarbeiterin museum live

5. Gewissen

»Der Richter im Ich«

Wenn wir unseren Gefühlen und Empfindungen folgen, unterliegen wir keinem Fehlurteil. Und tatsächlich verhält es sich so, dass man sich gut fühlt, wenn man nach seinem Gewissen handelt; handelt man entgegen seinem Gewissen fühlt man sich schlecht. Doch diese Gewissensformel ist absolut. Es gibt keinerlei Spielraum zwischen Kategorien wie Recht und Unrecht, Gut und Böse – denn nicht immer ist das, was dem Recht entspricht, also den Gesetzen, die sich eine Gesellschaft gegeben hat, auch moralisch richtig. Gewissensentscheidungen sind kompliziert. Dieses Seminar (mit integriertem Theaterspiel) möchte sich, durch das Szenario eines aktuellen Gewissenskonflikts, mit der Komplexität von Gewissensentscheidungen auseinandersetzen und damit an die Grundlagen menschlicher Gesellschaften herantühren.

Leitung: Maximilian Krüger M.A.,
Historiker

Geeignet für Schulklassen der Oberstufe
(ab 10. Klasse)

KINDER- GEBURTSTAGE

Krönen Sie einen Kindergeburtstag mit einem Ausflug ins Museum der Stadt Worms im Andreasstift. Nach einer kurzen Führung durch die Ausstellung mit dem Themenschwerpunkt Nelson Mandela gibt es einen kreativ-praktischen Teil, bei dem mitgebrachte Shirts mit eigenen Statements kreativ gestaltet werden.

Weitere Details auf Anfrage.

FERIENSPIELE

Sommerferienspiele

Hier stehe ich... Und wo stehst Du?

Im diesjährigen Sommerferienprogramm geht es für die teilnehmenden Mädchen und Jungen um so wichtige Themen wie das persönliche Gewissen, die eigene Haltung und Formen des Protests im Laufe der Geschichte. Anhand der Schicksale von Persönlichkeiten wie Martin Luther, Sophie Scholl, Nelson Mandela und Martin Luther King werden Themen wie Menschenwürde, Freiheit, Gewissen, Gerechtigkeit und Verantwortung näher beleuchtet. Im kreativen Teil des Workshops dürfen die Kids dann ihre Botschaften selbst auf Plakate, Banner und Shirts bringen.

19.-23. Juli 2021, jeweils von 9.30 bis 13 Uhr, in den museumspädagogischen Räumen im Museum der Stadt Worms im Andreasstift

Leitung: Isabell Schärf-Miehe,
Mitarbeiterin museum live

Geeignet für Kinder zwischen 8 - 12 Jahren
(max. 12 Teilnehmer insg.)

Kosten: 35 € pro Kind

Herbstferienspiele

11.-13. Oktober 2021: Programm in Planung



Nelson Mandela @ Maureen Keating / Wikimedia

NELSON-MANDELA- GEDENKTAG

Sonntag, 18. Juli 2021

Nelson Mandela war eine der emblematischen Figuren im Kampf gegen den Rassismus. Auch er ist deshalb natürlich eine der Persönlichkeiten, die in der Landesausstellung vorgestellt werden. Am offiziellen Gedenktag für den Freiheitskämpfer gibt es um 14 Uhr einen offenen Workshop für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren. Nach einer kurzen Einführung in das Thema durch die Südafrikanerin Janine Gravenor gibt es einen praktischen Teil, bei dem mitgebrachte Shirts mit eigenen Statements kreativ gestaltet werden.

Leitung: Janine Gravenor,
Mitarbeiterin museum live

Geeignet für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren

Kosten: 5 € pro Kind / Dauer: 2 Stunden



museum Live

DAS MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOT

Anmeldung und Beratung

T. 06241-853-4120

museumsvermittlung@worms.de

Postadresse: Nibelungenmuseum
Fischerpfortchen 10, 67547 Worms

Projektleitung: Isabell Schärf-Miehe

ACHTUNG!

**Eine Voranmeldung zu allen Terminen
ist unbedingt erforderlich.**

Alle Veranstaltungen und Programme werden natürlich unter den jeweils tagesaktuell gültigen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich deshalb auch immer noch einmal über Terminverschiebungen, Hygienebestimmungen und nötige Voranmeldungen auf unserer Homepage:

www.worms2021.de

Niemand
ist **zu klein**,
um einen
Unterschied
zu machen.

Greta Thunberg, 2019



**MUSEUM DER
STADT WORMS
IM ANDREASSTIFT**

Weckerlingplatz 7 · 67547 Worms
T 06241-853-4105
museum@worms.de
www.museum-andreasstift.de

Redaktion: Iris Kühn, Isabell Schärf-Miehe
Gestaltung: Eichfelder Artworks
Stand: Juni 2021 (Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Informationen: www.worms2021.de

Die Landessausstellung wird gefördert vom Land Rheinland-Pfalz, durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau sowie die Stiftung „Gut für die Region“ der Sparkasse Worms-Alzey-Ried.